

Datenschutz und Vertraulichkeit

Ihre persönlichen Daten, alles was Sie sagen und aufgezeichnet wird, unterliegt dem Datenschutz. Die Daten werden unter einer Kennziffer gespeichert und sind nur dem Projektteam zugänglich. Ein Teil Ihrer Daten wird bei Amazon gespeichert, aber so schnell wie möglich gelöscht.

Vor Beginn der Studie informieren wir Sie umfassend. Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!



Über uns

Das Projekt KI-Alter wird von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Verantwortliche Künstliche Intelligenz“ gefördert. Es wird geleitet von Dr. Anna Schlomann, Prof. Dr. Christian Rietz und Prof. Dr. Vera Heyl der PH Heidelberg, Prof. Dr. Peter Zentel der LMU München und Prof. Dr. Hans-Werner Wahl der Universität Heidelberg, unter Mitarbeit von Torsten Hammann und Christiane Even.

So erreichen Sie uns

Haben Sie Interesse am Projekt oder weitere Fragen?

Melden Sie sich gerne bei uns:

 06221 54 81 09

 kialter@ph-heidelberg.de

Oder besuchen Sie uns online:



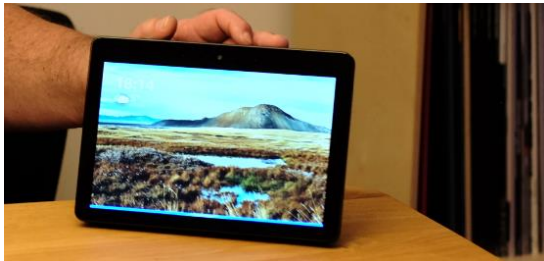
 www.ph-heidelberg.de/ki-alter



Forschungsprojekt KI-Alter

Nutzung und Erleben von Sprachassistenten im Alltag älterer Menschen

Das Projekt KI-Alder



Forschungsziel

Das Projekt KI-Alder untersucht, wie ältere Menschen einen Sprachassistenten im Alltag nutzen. Um Sprachassistenten für alle zugänglich zu machen, nehmen ältere Menschen mit und ohne geistige(r) Behinderung an der Studie teil.

Wir interessieren uns dafür, wie ältere Menschen die Nutzung bewerten und emotional erleben. Dabei werden besonders mögliche Chancen und Herausforderungen von Sprachassistenten untersucht.



Teilnehmer:innen gesucht

... für eine Nutzungsstudie

Was sollen Sie machen? Sie nutzen einen Sprachassistenten **vier Wochen bei sich zu Hause**. Den Sprachassistenten bekommen Sie kostenlos von uns zur Verfügung gestellt und können ihn im Alltag ganz nach Ihren Interessen nutzen – es gibt keine falsche oder richtige Nutzung! Nach Abschluss der Studie können Sie den Sprachassistenten zur privaten Nutzung behalten.

Ihre Erfahrungen halten Sie in einem **sprachbasierten Tagebuch** fest. Um die Nutzung noch genauer zu untersuchen, zeichnen wir Ihre Sprache und Gesichtsausdrücke bei der Nutzung mit einer zusätzlichen Kamera auf und analysieren Ihre Emotionen.

Was machen wir? Wir richten Ihnen das Gerät zu Hause ein. Sie erhalten eine **ausführliche Einführung** in die Nutzung des Sprachassistenten und des sprachbasierten Tagebuchs. Wir informieren Sie auch umfassend zum Thema **Datenschutz und Sicherheit**. Wir richten das Gerät nur mit unseren Projektdaten ein.

Außerdem führen wir mit Ihnen einige Befragungen und Interviews durch. Darüber hinaus steht Ihnen das Projektteam bei Fragen und Problemen jederzeit per Telefon zur Seite.

Wie viel persönlichen Kontakt haben Sie zu uns? Sie haben bis zu 5 Besuche bei Ihnen zu Hause: ein Vorgespräch, ein erstes Interview vor Beginn, Erklärungen an Tag 1 (Einrichtung des Geräts), ein Zwischeninterview, ein Abschlussinterview an Tag 29 (Deaktivierung des Projekt-Nutzerkontos).

Wer kann teilnehmen? Ältere Menschen ab 65 Jahren und ältere Menschen mit geistiger Behinderung ab 40 Jahren.

Wann beginnt die Studie? Die Studie läuft seit Dezember 2021. Sie können noch bis Frühjahr 2023 einsteigen

